

Häufig gestellte Fragen zur Diplom-/ Masterarbeit

Vergibt das Institut für betriebswirtschaftliches Management im FB 12 Themen für Abschlussarbeiten oder können auch eigene Themen bearbeitet werden?

Themen, die auf Initiative der Studierenden vorgeschlagen werden, können – auch in Zusammenarbeit mit Unternehmen – behandelt werden. Darüber hinaus bietet das Institut für betriebswirtschaftliches Management im FB 12 bei Bedarf auch Themen an. Diese werden dann auf der Instituts-Homepage ausgeschrieben:

<http://www.uni-muenster.de/Chemie.bm/studium/karriere/praktika.html>

Wie lange habe ich für meine Arbeit Zeit?

Diplomarbeiten:

Für empirische Arbeiten beträgt die Bearbeitungszeit vier Monate und für theoretische Arbeiten 12 Wochen ab Anmeldung beim Prüfungsamt (PO § 23 (4)).

Masterarbeiten:

Die Bearbeitungszeit für die Masterarbeit im Studiengang Wirtschaftschemie nach PO 2010 und PO 2012 beträgt 4 Monate ab Anmeldung beim Prüfungsamt (siehe PO §12 (4)). Ab der PO 2014 stehen den Studierenden 5 Monate für die Anfertigung der Masterarbeit zur Verfügung.

Themenabsprache und sonstige Vorbesprechungen zählen nicht zur Bearbeitungszeit. Maßgeblich ist die Anmeldung beim Prüfungsamt.

Wie läuft meine Arbeit organisatorisch ab und wie melde ich meine Arbeit an?

Bei einem selbst gewählten bzw. mit einem Unternehmen erarbeiteten Thema ist es am einfachsten den ersten Ansprechpartner am Institut (zurzeit: Gerrit Knispel) eine E-Mail mit einem Themenvorschlag, den inhaltlichen Schwerpunkten sowie den eigenen Adressdaten zuzuschicken. Anschließend wird ein/eine Betreuer*in bestimmt, der der Kandidatin oder dem Kandidaten bei Fragen zur Seite steht. In einem Vorgespräch wird der angedachte Inhalt der Arbeit diskutiert. Nach Absprache des Themas und der inhaltlichen Schwerpunkte mit der Betreuerin oder des Betreuers, wird das Anmeldedatum festgesetzt. Damit die Arbeit angemeldet werden kann, muss die Kandidatin/ der Kandidat beim Prüfungsamt Chemie sein Anmeldeformular abholen und seiner Betreuerin/ seinem Betreuer zur Eintragung des Themas und Unterschrift vorlegen. Über das Sekretariat des Instituts für betriebswirtschaftliches Management im FB 12 wird die Zweitgutachterin/ der Zweitgutachter festgelegt. Spätestens vier Wochen nach Anmeldung der Arbeit sollte die Kandidatin oder der Kandidat ein Gliederungsgespräch mit seiner Betreuerin/ seinem Betreuer vereinbaren. Dieses dient als letzte inhaltliche

Absprache der gesetzten Schwerpunkte und als Einblick in die Struktur der Arbeit. Das Gliederungsgespräch findet ausschließlich nach der Anmeldung der Arbeit statt, frühestens am Tag der Anmeldung. Die fertige Arbeit muss in zwei gebundenen Ausfertigungen inkl. CD beim Prüfungsamt Chemie abgegeben werden. Die rechtlich verbindliche Grundlage zur Anfertigung der wissenschaftlichen Arbeit sind die jeweils gültige Prüfungsordnung und weitere Veröffentlichungen des Prüfungsamtes. Dies gilt insbesondere auch für An- und Abmeldefristen, sowie weitere Regelungen wie z. B. Möglichkeiten der Themenrückgabe im Krankheitsfall.

Kann ich das Thema meiner Arbeit ändern?

Vor Anmeldung der Abschlussarbeit kann das Thema abgewandelt werden. Ab Anmeldung ist eine Änderung des Themas nicht mehr möglich. Daher sollten bis zu diesem Zeitpunkt mögliche Zweifel ausgeräumt werden.

Wird das Thema zurückgegeben, muss ein neues Thema vergeben werden.

Diplomarbeiten:

Das Thema kann nur einmal und nur innerhalb des ersten Monats der Bearbeitungszeit zurückgegeben werden (siehe PO §23 (4)).

Masterarbeiten:

Das Thema kann nur einmal und nur innerhalb einer Woche nach Beginn der Bearbeitungszeit zurückgegeben werden (siehe PO §12 (4)).

Ab wann kann ich mit meiner Arbeit beginnen?

Um mit der Diplomarbeit beginnen zu können, dürfen nicht mehr als 9 Credits fehlen und die Diplomprüfung in Anorganischer Chemie oder Organischer Chemie muss abgeschlossen sein.

Bei der Masterarbeit dürfen noch 15 Credits offen sein (bzw. bis zur Anmeldung der Arbeit müssen Leistungen im Umfang von 75 Credits erbracht worden sein (PO § 12 (3))).

Was sind die Aufgaben meiner Betreuerin/ meines Betreuers?

Die Betreuerin oder der Betreuer stimmt mit den Studierenden das Thema ab und prüft, ob mit der angedachten Problemstellung eine wissenschaftliche Arbeit geschrieben werden kann. Insbesondere bei Arbeiten in Kooperation mit Unternehmen ist auf den wissenschaftlichen Gehalt zu achten. Zusätzlich ist die Betreuerin/ der Betreuer die erste Anlaufstelle für Fragen zur Abschlussarbeit. Das Lösen von inhaltlichen Problemen ist Teil der Eigenleistung der Studierenden und gehört somit nicht zu den Aufgaben der Betreuerin/ des Betreuers. Die Arbeit muss selbständig vom Studierenden durchgeführt werden. Das Lesen einzelner Abschnitte durch die Betreuerin/ den Betreuer vor Abgabe der Arbeit ist somit ebenfalls nicht gestattet.

Besteht die Möglichkeit Diplom-/ Masterarbeiten einzusehen?

Abschlussarbeiten unterliegen wie auch andere Prüfungsleistungen dem Datenschutz. Einsicht kann somit nur mit Zustimmung des Verfassers erfolgen. Arbeiten, die mit einem Sperrvermerk versehen sind, können Dritten nicht offengelegt werden.

Welcher Zitierstil wird am Institut für betriebswirtschaftliches Management im Fachbereich 12 bevorzugt?

Generell werden alle Zitierstile, die in der deutschsprachigen wirtschaftswissenschaftlichen Literatur üblich sind, akzeptiert. Ein Leitfaden für das wissenschaftliche Arbeiten wird auf den Institutsseiten zum Download zur Verfügung gestellt: http://www.uni-muenster.de/Chemie.bm/lehre/faq_abschlussarbeiten/index.html.

Was sind die Bewertungskriterien?

A. Inhaltliche Qualität	
<p>A1. Qualität der <i>einleitenden</i> Aspekte</p> <ul style="list-style-type: none"> · Motivation der Problemstellung · Klarheit und Validität der Zielsetzung/ Forschungsfrage · Klarheit des weiteren Vorgehens 	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Ist die Problemstellung gut motiviert und hergeleitet? ➤ Werden die praktische wie die wissenschaftliche Relevanz der Problemstellung herausgestellt? ➤ Ist die Forschungsfrage (Zielsetzung) expressis verbis formuliert, oder muss sie aus dem Kontext erschlossen werden? ➤ Ist die Forschungsfrage relevant und interessant? (z. B. Standardlösung vs. neue/ aktuell diskutierte Methodik) ➤ Ist das weitere Vorgehen klar und einleuchtend dargestellt?
<p>A2. Qualität der Vorgehensweise/ des <i>Forschungsdesigns</i> und der <i>Forschungsmethodik</i></p> <ul style="list-style-type: none"> · Angemessenheit · Begründung 	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Wird die Entscheidung für ein quantitatives oder qualitatives Herangehen gut und nachvollziehbar begründet? Ist die Entscheidung der Problemnatur angemessen? ➤ Ist die Auswahl der Forschungsmethodologie angemessen und der Problemstellung gewachsen?
<p>A3. Qualität der <i>Daten-/ Literaturquellen</i> und der <i>Datenerhebung</i>:</p> <ul style="list-style-type: none"> · Angemessenheit und Repräsentativität für die Problemstellung (Daten- und Literaturquellen) · Angemessenheit und Stimmigkeit der Methoden (Datenerhebung) 	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Ist die Auswahl der Daten- oder Literaturquellen der sinnvollen Bearbeitung des Problems angemessen und dem Ziel der Erkenntnisgewinnung zuträglich? ➤ Ist die Wahl der Erhebungsmethode(n) (z. B. Einzelfallstudie, Interviewserie, Beobachtung etc.) der Problemstellung angemessen? ➤ Ist das Erhebungsmaterial (z. B. der Interviewleitfaden, der Fragebogen etc.) in sich stimmig, ausgewogen, durchdacht, handwerklich sauber usw.? ➤ Wird auf internationale und möglichst aktuelle Literatur zurückgegriffen?
<p>A4. Qualität der <i>Datenanalyse/ Argumentation</i></p> <ul style="list-style-type: none"> · Angemessenheit · Schlüssigkeit · Widerspruchsfreiheit · Nachvollziehbarkeit · Umfang 	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Sind die ausgewählten Analysemethoden angemessen? ➤ Lassen sich die Argumente logisch aus dem vorher Gesagten ableiten (ergibt sich ein Argumentationsstrang)? ➤ Ist die Auseinandersetzung mit dem Datenmaterial kritisch? ➤ Sind die abgeleiteten Theorien oder Thesen schlüssig, nachvollziehbar, begründbar, übertragbar, belastbar etc. (interne und externe Validität)? ➤ Wird die textliche Argumentation hilf- und aufschlussreich durch graphische Darstellungen und Tabellen unterstützt?

	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Wird in einer <i>konzeptionell theoretischen</i> Arbeit die relevante Literatur, der relevante Markt etc. kritisch ausgewertet?
<p>A5. Qualität der <i>ausleitenden</i> Aspekte:</p> <ul style="list-style-type: none"> · Zusammenfassung und Schlussfolgerungen · Ausblick 	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Reflektiert die Zusammenfassung der Arbeit die Kerninhalte und den Geist der Argumentation in einer angemessenen Art und Weise? ➤ Werden im Ausblick erkannte und noch bestehende Lücken, Schwächen oder Entwicklungsmöglichkeiten der Analyse dargestellt und Felder für zukünftige Forschungsbemühungen vorgeschlagen?
B. Strukturelle Qualität	
<p>B1. Qualität der thematischen <i>Verankerung</i>:</p> <ul style="list-style-type: none"> · Nähe der Arbeit zur Forschungsfrage · Einordnung der Arbeit in ihren wissenschaftlichen Kontext 	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Beschäftigt sich die Arbeit wirklich mit der für die Forschungsfrage relevanten Bereichen? ➤ Ist der wissenschaftliche Kontext der Arbeit sauber erfasst und die Arbeit angemessen in diesem Kontext verortet?
<p>B2. Qualität des <i>Arbeitsaufbaus</i>:</p> <ul style="list-style-type: none"> · Aufbau/Gliederung · Gewichtung der Teile zueinander 	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Sind die einzelnen Teile gemäß ihrer Bedeutung für die gesamte Arbeit sinnvoll in Kapiteln und Unterkapiteln eingeordnet, oder lässt sich eine zentrale, zehn Seiten lange Argumentation in Kapitel 3.1.2.4 finden? ➤ Kommt den einzelnen (Teil-)Kapiteln eine ihrer Wichtigkeit angemessene Länge zu, oder beschränkt sich in einer empirischen Arbeit von 50 Seiten der empirische Teil auf die letzten fünf Seiten? (Faustformel :Hauptteil ca. 30 Seiten; Grundlagen ca. 20 Seiten)
<p>B3. Qualität der <i>Arbeitskomposition</i>:</p> <ul style="list-style-type: none"> · Beziehung der Teile aufeinander · Erkennbarkeit des roten Fadens 	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Beziehen sich die einzelnen Teile der Arbeit aufeinander, oder wirken sie eher wie eine lose Menge an Einzelementen? ➤ Ist im durch die Arbeitsstruktur vorgegebenen Übergang von Teil zu Teil ein roter Faden in Argumentation und logischer Abfolge zu erkennen, oder gibt es überflüssige oder unerklärliche Sprünge?
C. Redaktionell-formale Qualität	
C1. Qualität von Rechtschreibung und Grammatik	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Gibt es viele Rechtschreibungs- und Zeichensetzungsfehler? ➤ Werden elementare grammatikalische Regeln des Satzaufbaus verletzt?
C2. Qualität von Stil und Terminologie sowie sprachlicher Darstellung	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Sind Stil und Wortwahl dem Sachverhalt angemessen? ➤ Leidet die Argumentationskraft unter unangemessener Ausdrucksweise?
C3. Qualität der grafischen Darstellungen	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Sind die graphischen Darstellungen und Tabellen (bzw. ihre Elemente) gut erkennbar? ➤ Sind sie mit Quellen belegt?
C4. Qualität des Layouts	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Genügt die optische Darstellung den Anforderungen der Lesbarkeit (bzgl. Zeilenabständen, Erkennbarkeit von Überschriften, Abständen zwischen Text und Graphik etc.)? ➤ Gehorcht das Layout stets den Vorgaben der einschlägigen Formatvorlage? ➤ Sind graphische Darstellungen sinnvoll in der Arbeit platziert (d. h. wird unnötige Platzverschwendung durch Seitenumbrüche vermieden)? ➤ Sind Abbildungen ohne Hilfsmittel lesbar? (sollten nicht kopiert und eingefügt, sondern selbst erstellt werden; Erhöhung der Qualität des Drucks)
C5. Qualität der Zitation von Quellen	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Sind sämtliche reproduzierte Thesen oder Behauptungen mit Quellen belegt? ➤ Werden Quellenverweise an den richtigen Stellen angebracht?

C6. Qualität des
Literaturverzeichnisses und des
Anhangs

- Ist das Literaturverzeichnis vollständig und richtig formatiert? Ist die Zitation im Literaturverzeichnis einheitlich?
- Wird der Anhang als Anhang benutzt und nicht als Auslagerungsdatei für eigentlich zum Inhalt der Arbeit gehörendem Materials?
- Werden umgekehrt die in den Anhang gehörenden Inhalte in der Arbeit selbst ausgebreitet?